

Bibliolog-Grundkurse

... weil jede*r etwas zu sagen hat

■ Termine 2020 zur Auswahl

13. - 17. Januar 2020

10. - 14. August 2020

19. - 23. Oktober 2020

Beginn: jeweils um 15 Uhr mit Kaffee

Ende: jeweils um 12:30 nach dem Mittagessen

■ Kosten

Für Unterbringung, Vollverpflegung und den Kurs berechnen wir:

403 € inkl. VP im EZ mit Du/WC

375 € inkl. VP im EZ mit Etagedusche/-WC

347 € inkl. VP im DZ mit Etagedusche/-WC

■ Weitere Informationen und Anmeldung

www.josefstal.de/kurse-buchen/theologie

Studienzentrum Josefstal

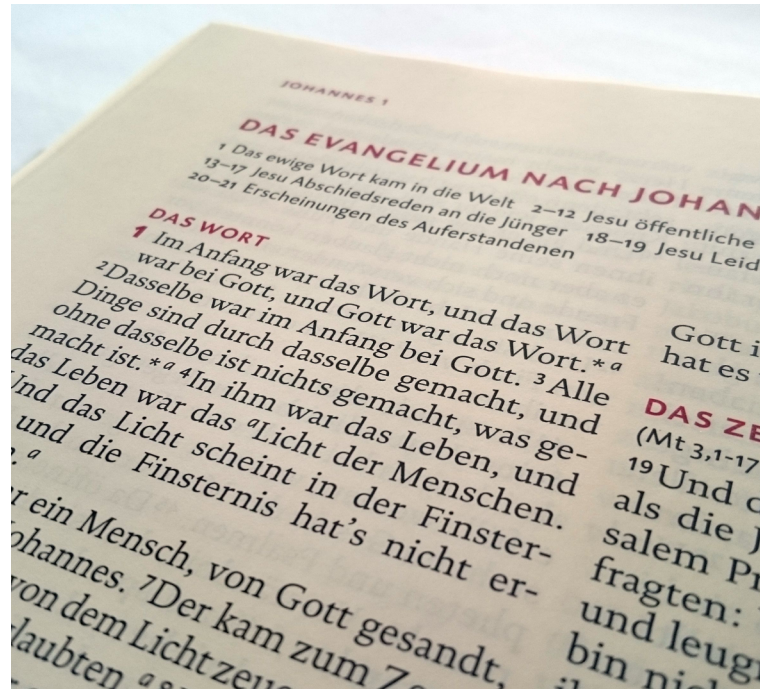
Aurachstr. 5

D-83727 Schliersee-Josefstal

E-Mail: studienzentrum@josefstal.de

Info-Telefon:

Marija Hirsch Tel. 08026 9756-24



2020 in Josefstal

Ein Angebot des Studienzentrums Josefstal
in Kooperation mit:



Bibliolog-Grundkurse

...weil jede*r etwas zu sagen hat

Zertifizierte Fortbildungen

Wie wird die Bibel lebendig?

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen?

Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind. Viele kirchliche Hauptamtliche würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür müssen allerdings neue Formen von Verkündigung gefunden werden, wie der Bibliolog.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das „weiße Feuer“ lodert.

Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindegarbeit sowie Schule einsetzbar.

Sie erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des internationalen Bibliolog-Netzwerkes ab.



Zielgruppen für den Bibliolog

Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindegarbeit, Pfarrer*innen, Lehrer*innen, ...

Referent*innen

Die Bibliologkurse werden jeweils von Teams geleitet. Jede*r unserer Bibliolog-Trainer*innen hat langjährige Erfahrung in der Anleitung von Bibliologen und der Ausbildung von Multiplikator*innen. Unter anderem leiten:

- Rainer Brandt, Pfarrer, war bis 2018 als Leiter des Studienzentrums tätig.
- Gerborg Drescher, Pfarrerin und Supervisorin, ist Vorstand des Evangelischen Beratungszentrums (ebz)
- Andrea Felsenstein-Roßberg, Theologin und Dipl. Sozialpädagogin, ist Referentin für Fortbildung und Spiritualität beim Gottesdienst-Institut der ELKB.
- Jens Uhlendorf, Pfarrer und Bibliodramatiker, ist Referent für Offene Gottesdienstformen beim Gottesdienst-Institut der ELKB.